

MITTEILUNGSBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft Burgebrach
und der Mitgliedsgemeinden Markt Burgebrach und Schönbrunn i. Steigerwald

JAHRGANG 43, Donnerstag, 02.07.2020



MARKT BURGEBRACH

ZU IHRER INFORMATION

Freizeitangebote in Corona-Zeiten

Schwimmbad öffnet wieder

Nach der Gestattung durch die Bayerische Staatsregierung, dass Schwimmbäder wieder öffnen dürfen, haben auch wir uns intensiv mit dieser Thematik auseinandergesetzt. Nach Ausarbeitung eines eigenen Hygienekonzeptes kann unser Hallenbad damit ab Freitag, 03. Juli 2020 zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder seine Pforten öffnen. Allerdings sind für den reibungslosen Ablauf wie in allen anderen Bereichen auch einige Vorgaben wie z. B. eine begrenzte Besucherzahl, Hygienemaßnahmen etc. zu beachten. Ich bitte alle Hallenbadbesucher hierfür um das erforderliche Verständnis und konsequente Beachtung. Bitte unterstützen Sie durch Ihr Verhalten auch die Arbeit unseres Personals.

Ferienprogramm

Die Corona-Pandemie hat auch das Schuljahr deutlich geprägt. In diesem Kontext ist sicherlich auch die Wahrnehmung der Sommerferien eine ganz andere. Obwohl vieles verändert ist, wollen wir – soweit möglich – doch einige liebgegewonnene Dinge beibehalten: Dazu gehört auch unser umfangreiches Ferienprogramm.

Wir haben sehr sorgfältig geprüft, in welchem Umfang dies stattfinden kann und mit einigen Hygienehinweisen versehen, ein ansprechendes Programm zusammengestellt.

Mein Dank gilt hier schon jetzt allen, die in dieser besonderen Zeit durch ihr Zutun dieses Angebot möglich machen.

Wir laden alle Kinder zu den einzelnen Veranstaltungen herzlich ein und wünschen trotz aller Einschränkungen viel Spaß und erlebnisreiche Tage.

Schon jetzt möchte ich um Verständnis bitten, wenn aufgrund einer erneuten und im Detail nicht vorhersehbaren Entwicklung der Corona-Pandemie kurzfristig Änderungen vorgenommen werden bzw. Programmpunkte entfallen müssen. In jedem Fall gilt: Gesundheit und Sicherheit geht vor!

In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund!



Johannes Maciejonczyk
1. Bürgermeister
Markt Burgebrach

STRASSENSPERRUNG

Die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Försdorf und Hirschbrunn wird

ab 08.07.2020
bis voraussichtlich 22.07.2020

aufgrund von Straßenbauarbeiten voll gesperrt. Försdorf ist von Burgebrach aus erreichbar.

Wir bitten um Verständnis für die Maßnahme.

Das Ferienprogramm des Marktes Burgebrach und der Gemeinde Schönbrunn i. Steigerwald ist ab Montag, 13.07.2020 unter www.unser-ferienprogramm.de/burgebrach online abrufbar.
Ab Samstag, 18.07.2020, 09.30 Uhr ist die Anmeldung für die Kurse möglich

EINLADUNG ZUR SITZUNG DES BAU-, GRUNDSTÜCKS- UND UMWELTAUSSCHUSSES BURGEBRACH

am Dienstag, 07. Juli 2020, 18:40 Uhr

Ort: Burgebrach, Grasmannsdorfer Straße, Kulturraum

Tagesordnung:

1. Neubau eines Wohnhauses mit Garage FINr. 1427/7, Gmkg. Burgebrach (Viktor-von-Scheffel-Str. 7, 96138 Burgebrach)
2. Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage FINr. 124/6, Gmkg. Mönchherrnsdorf (Zum Hirschberg 6, 96138 Burgebrach)
3. Neubau einer Doppelgarage FINr. 1424/213, Gmkg. Burgebrach (Eulenweg 3, 96138 Burgebrach)

EINLADUNG ZUR SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES BURGEBRACH

am Dienstag, 07. Juli 2020, 19:00 Uhr

Ort: Burgebrach, Grasmannsdorfer Straße, Kulturraum

Tagesordnung:

1. Städtebauförderung im Markt Burgebrach
Maßnahme 33 BA II - Schmälinghaus -
Vorstellung der Machbarkeitsstudie durch das Arch.-Büro Gatz, Bamberg
2. Bebauungs- und Grünordnungsplan Sandhof
- 2.1. Billigungs- und Auslegungsbeschluss
3. Zuschussanträge des SV Eintracht Ober- Unterharnsbach e.V.
- 3.1. Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED
- 3.2. Bohrung eines Brunnens zur Wasserversorgung für die Sportplatzberegnung
4. Erneuter Zuschussantrag der Kath. Kirchenstiftung Burgebrach zur Sanierung des Pfarrhauses
5. Restaurierung der Sandsteinfiguren auf der Nikolaibrücke, Grasmannsdorf

**Das Hallenbad Burgebrach öffnet
ab Freitag, 03.07.2020** wieder seine Pforten
zu den üblichen Öffnungszeiten (s. Seite 7)!

Auf zwingende Beachtung des Hygienekonzeptes wird hingewiesen (anbei auszugsweise):

- Es gelten die allgemeinen Pandemievorgaben der Behörden.
 - Personen mit Anzeichen einer Erkrankung im Rahmen der aktuellen Pandemie sowie Kontakt zu einem bestätigten SARS-CoV-2-Fall in den letzten 14 Tagen sind vom Badebetrieb ausgeschlossen.
 - Zutritt für Kinder unter 12 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen.
 - Erfassung Ihrer Kontaktdaten im Eingangsbereich.
 - Tragen von Mund-Nasen-Bedeckung bis zu den Umkleidekabinen.
 - Aufgrund der Abstandsregelung (mind. 1,5 Meter) kann es zu Einschränkungen bei der Beckennutzung in Form von Zugangsbegrenzungen kommen.
 - Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten.
- Das vollständige Hygienekonzept befindet sich gut sichtbar im Eingangsbereich des Hallenbades.

SCHULEN

Willkommen in unserer Schulfamilie!

Informationsveranstaltung zum Übertritt an die Wirtschaftsschule

- Du willst einen super Schulabschluss mit kaufmännischem Bezug?
- Du willst mit Spaß neue Dinge erlernen?
- Du willst verständlichen Unterricht in einer angenehmen Lernatmosphäre?
- Du willst Teil der coolsten Schule der Welt werden?

Dann komm zu uns – der Städtischen Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule in Bamberg!

Am **Dienstag, 07.07.2020**, findet unsere Informationsveranstaltung **um 18:00 Uhr in Bamberg** in der „**Blauen Schule**“, **Kloster-Langheim-Straße 11**, statt. Ihr und eure Eltern erfährt alles Wissenswerte zum Übertritt sowie über die Ausbildung und die pädagogischen Schwerpunkte der Schulart Wirtschaftsschule.

Die Wirtschaftsschule vermittelt als berufsvorbereitende weiterführende Schule sowohl eine umfassende Allgemeinbildung als auch kaufmännische Grundkenntnisse und Fertigkeiten, die in besonderem Maße durch die Mitarbeit in einem Übungsunternehmen einen hohen Grad an Praxisnähe und Berufsbezogenheit aufweisen. Der damit verbundene Kompetenzerwerb befähigt dazu, spätere Handlungssituationen im beruflichen und privaten Bereich zu meistern.

Wie wirst du Teil unserer Schulfamilie?

Mitglieder unserer Schulfamilie sind Schülerinnen und Schüler von der Mittelschule, der Realschule und des Gymnasiums in verschiedenen Ausprägungen:

- nach der 5. Jahrgangsstufe in die 6. Klasse (fünfstufige WS)
- nach der 6. Jahrgangsstufe in die 7. Klasse (vierstufige WS)
- nach der 9. Jahrgangsstufe in die 10. Klasse (zweistufige WS)

Alle Ausprägungen schließen mit dem Mittleren Schulabschluss der Wirtschaftsschule („Mittlere Reife“) ab.

Weitere Informationen gibt es unter Tel. 0951 9146-100 oder www.wirtschaftsschule-bamberg.de!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE WALSDORF

Sonntag, 05.07.2020 - 4. So. n. Trinitatis
09.30 Uhr, Gottesdienst in Walsdorf

Bitte beachten:

Mund- und Nasenschutzpflicht, es können max. 45 Personen teilnehmen, bitte Gesangbücher mitbringen und 1,5 m Abstand halten.

Pfarrbüro: Öffnungszeiten Mo. - Do. von 08.30 bis 12.00 Uhr

KURATIEGEMEINDE MÖNCHHERRNSDORF

Mönchherrnsdorf:

Sonntag, 05.07.2020

08.30 Uhr, Eucharistiefeier für die Pfarreien

Wir bitten um telefonische Anmeldung während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro (Telefon 09551/289).

SONSTIGES

LANDRATSAMT BAMBERG

Sprechtag des Landrats am 14. Juli

Der nächste Sprechtag von Landrat Johann Kalb findet am **Dienstag, 14. Juli 2020** im Raum S 103 (Zugang über Hauptgebäude) statt. Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Bamberg haben von **11:00 bis 13:00 Uhr** die Gelegenheit zu einem Gespräch mit dem Landrat.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Es wird jedoch empfohlen, sich vorab mit dem Büro des Landrates, Tel.: 0951/85-206, in Verbindung zu setzen.

Aufgrund der aktuellen Situation sollen Kinder unter sieben Jahren das Landratsamt zum allgemeinen Schutz grundsätzlich nicht betreten. Im Landratsamt Bamberg besteht beim Betreten Maskenpflicht. Bürger und Bürgerinnen müssen daher eine entsprechende eigene Mund-/Nasenbedeckung (Alltagsmaske, Schal, etc.) tragen. Des Weiteren sind die gängigen Hygiene- und Abstandsregeln zu beachten.

STAATLICH ANERKANNTE BERATUNGSSTELLE FÜR SCHWANGERSCHAFTSFRAGEN BEIM LANDRATSAMT BAMBERG

Wir informieren...

- über gesetzliche Ansprüche und Leistungen vor und nach der Geburt, wie z. B. Elterngeld, Kindergeld, Fragen zum Mutterschutz usw.
- über finanzielle Leistungen wie z. B. der „Landesstiftung Hilfe für Mutter und Kind“ (eine Beantragung ist nur vor Geburt möglich).
- über Hilfsangebote von anderen Stellen.

und beraten...

- bei Fragen im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Geburt bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.
- zu Schwangerschaft, Partnerschaft, beruflichen Fragen.
- in Krisenzeiten.

Neuigkeiten aus der Schwangerenberatung:

Ab sofort können wir Ihnen wieder persönliche Beratungsgespräche anbieten.

Sie erreichen die Mitarbeiterinnen der Schwangerenberatungsstelle unter der Rufnummer 0951/ 85-651 oder per mail unter schwangerenberatung@lra-ba.bayern.de.

Alle Beratungsgespräche sind kostenfrei und können auf Wunsch anonym erfolgen. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um vorherige Terminvereinbarung. Es werden auch regelmäßig Abendsprechstunden angeboten. Kostenlose Parkplätze stehen am Landratsamt zur Verfügung.

Landkreis Bamberg sammelt „gefährliche Abfälle“

An den Sammelstellen steht wie gewohnt ein Sammelfahrzeug des vom Landkreis beauftragten Entsorgungsdienstleisters zur Verfügung, um „gefährliche“ Abfälle entgegen zu nehmen, die nicht über die Restmülltonne entsorgt werden dürfen. Dazu gehören beispielsweise Behälter, Flaschen oder Tuben, mit den orangen Gefahrstoffsymbolen „ätzend“, „gesundheitsschädlich“, „reizend“, „leichtentzündlich“, „giftig“ bzw. „sehr giftig“. Auch Holzschutzmittel, Energiesparlampen (jedoch keine Leuchtstoffröhren; diese bitte zum Wertstoffhof!), Feuerlöscher und Batterien können abgegeben werden. Nicht angenommen werden dagegen u. a. Altöl (Verbrennungsmotoren- oder Getriebeöl), ÖlfILTER, asbesthaltige Abfälle, Altreifen und Druckgasflaschen.

Burgebrach: Samstag, 11. Juli 2020
(Parkplatz neben der Steigerwaldhalle)
von 11.15 bis 12.45 Uhr

Schönbrunn: Samstag, 11. Juli 2020
(in der Straße „Dammweg“)
von 13.00 bis 13.30 Uhr

Hinweise zur Sammlung „gefährlicher Abfälle“:

- Wasserlösliche Wandfarben (Dispersionsfarben) enthalten keine gefährlichen Stoffe und gehören deshalb nicht zu den „gefährlichen Abfällen“. Eimer mit eingetrockneten Wandfarben oder leere Eimer sind daher von der Annahme ausgeschlossen. Sind Farben noch flüssig, können maximal drei Eimer abgegeben werden. „Pinselreine“ Kunststoffeimer können über den gelben Sack entsorgt oder am Wertstoffhof abgegeben werden, da es sich um eine Verkaufsverpackung handelt. Ein Auswaschen der Eimer ist nicht erforderlich! Sind noch flüssige Farbreste vorhanden, sollte man diese vollständig eintrocknen lassen. Die getrockneten Farbstücke gehören in die Restmülltonne, Eimer wiederum in den gelben Sack / Wertstoffhof.
- Nur „haushaltsübliche Mengen“. Fallen größere Mengen „gefährliche Abfälle“ an, beispielsweise aus Haushaltsauflösungen oder dem gewerblichen Bereich, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Abfallberatung des Landkreises auf.
- Altöl (Verbrennungsmotoren- oder Getriebeöl) ist von der Annahme ausgeschlossen. Der Handel ist aufgrund des Altölgesetzes zur Rücknahme der gekauften Menge verpflichtet.
- Altlacke/-farben (lösemittelhaltig): Dosen und Behälter aus Metall mit vollständig eingetrockneten Farben und Lacken sind Restabfall, da das schädliche Lösungsmittel bereits verdampft ist. Eine Abgabe bei der Problemabfallsammlung ist nicht mehr notwendig. Restentleerte metallische Gebinde (z. B. Metalleimer für Dickschichtfarbe, Farbdosen, ...) können als Schrott an den Wertstoffhöfen im Landkreis abgegeben werden.
- Grundsätzlich sollten „gefährliche Abfälle“ in der Originalverpackung abgegeben werden, um die Eingruppierung zu erleichtern. Die maximale Gebindegröße beträgt 25 Liter. Größere Eimer oder Kanister sind, wie in anderen Landkreisen auch, von der Annahme ausgeschlossen. Bei Fragen stehen die Mitarbeiter des Fachbereichs Abfallwirtschaft unter Tel. 0951/85-706 bzw. 85-708 gerne zur Verfügung.

LANDRATSAMT BAMBERG

Erfolgreiche Aktion „Geburtsbaum“

Für 90 Neugeborene im Landkreis Bamberg sind schon Bäume gepflanzt oder bestellt.

Für jedes neue Leben ein Baum. Auf diesen traditionsreichen Brauch, dass Eltern für ihr Neugeborenes einen Baum pflanzen, greift die Aktion Geburtsbaum zurück. Für jedes Landkreisbaby, geboren ab September 2019, stellt der Landkreis Bamberg der Familie einen Obstbaum zur Verfügung.

„90 Bäume sind bereits gepflanzt oder bestellt“, freut sich Landrat Johann Kalb darüber, dass die Aktion auf fruchtbaren Boden fällt.

Die Familien können unter 14 Obstbaumsorten von Äpfeln, Birnen, Süßkirschen, Mirabellen bis hin zu Zwetschgen von heimischer Baumschulqualität wählen. Die Aktion startete im Herbst 2019 und lief bislang sehr erfolgreich an. Mittlerweile sind im ersten Quartal 33 Obstbäume bei der Baumschule Patzelt in Memmelsdorf abgeholt worden, davon gingen 7 Bäume in die Gemeinde Breitengüßbach, insgesamt 6 Familien aus Stegaurach bestellten einen Baum, nach Scheßlitz holten 5 Familien einen Baum. In den Gärten von Burgebrach, Buttenheim, Baunach, Viereth-Trunstadt, Hirschaid, Schönbrunn, Litzendorf, Reckendorf, Bischberg, Stadelhofen, Frensdorf, Heiligenstadt, Zapfendorf, Walsdorf und Kemmern dürfte mittlerweile ebenfalls jeweils ein Baum gepflanzt worden sein.

Für die Herbstbestellung liegen derzeit schon 57 Meldungen vor. Landrat Johann Kalb freut sich über den großen Anklang im Landkreis: „Der Geburtsbaum ist eine lebenslange Erinnerung an das einmalige Ereignis einer Geburt und bereichert jeden Garten. Irgendwann können die Kinder dann die Früchte ernten und genießen! - Neben der Traditionspflege leisten die Eltern gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Artenschutz und damit auch für die Zukunft ihrer Kinder.“

Wer Nachwuchs bekommen hat oder bekommt und sich für einen Geburtsbaum interessiert: Die Wohnortgemeinden der Familien versenden einen Informationsflyer mit einem Gutschein, der die Bestellung in einer Baumschule möglich macht. Auch für die Neugeborenen, deren Familien keine Möglichkeit haben, den Baum selbst im eigenen Garten zu pflanzen, entsteht auch neues Leben im Wald: Der Landkreis Bamberg pflanzt für die Neugeborenen, für die keine Obstbäume abgeholt wurden, einmal pro Jahr gesammelt einen Baum.

Aktionen initiieren – Demokratie stärken

**„Demokratie leben!“ startet in die zweite Förderperiode
Rechtsextreme Einstellung? Antisemitische Äußerungen?
Rassistische Aktivitäten? „Nicht mit uns!“ – sagen viele Vereine und Verbände im Landkreis Bamberg. Und um dieser Aussage Leben einzuhauchen, machen sie auf ihre Haltung aufmerksam. Theaterstücke, Vorträge, Podiumsdiskussionen oder auch Kinder- und Jugendfreizeiten waren 2019 die ‚Renner‘. Um diese auf den Weg zu bringen, gibt es ab jetzt im Landkreis Bamberg wieder Fördermöglichkeiten von ‚Demokratie leben!‘**

Lisa-Maria Graf, Mitarbeiterin bei iSo – Innovative Sozialarbeit und Koordinatorin für ‚Demokratie leben!‘ im Landkreis Bamberg, dazu: „Der Sinn, der hinter der Initiative steht, ist, aktiv Demokratie mitzugestalten. Dafür gibt es auch in diesem Jahr wieder einen Fördertopf. Mit insgesamt 33.000 Euro Finanzspritze können Vereine eine Veranstaltung oder eine Mitmach-Aktion auf die Beine stellen. Die Gestaltungsmöglichkeiten für die Demokratieförderung sind dabei vielfältig.“ Landrat Johann Kalb ergänzt: „Die Unterstützung der Vereinslandschaft durch Fördergelder für Projekte ist sehr wichtig, ebenso wie die Stärkung von Demokratie, Vielfalt und Toleranz. Ich bin froh, dass wir mit dem Bundesprogramm ‚Demokratie leben!‘ ein Format im Landkreis haben, das genau diese beiden Aspekte hervorragend unterstützt.“

Demokratie aktiv mitgestalten

Um die Aktion richtig zu lenken, hat sich am Donnerstag, 19. Juni, der Begleitausschuss Partnerschaft für Demokratie, kurz Pfd, im Landkreis Bamberg neu konstituiert und über die kommenden Förderanträge abgestimmt. Der Begleitausschuss ist ein Gremium, das aus Vertreterinnen und Vertretern der Zivilgesellschaft und der Politik besteht. Nicht nur Förderanträge gehören zu dem Arbeitsfeld des Pfd, sondern auch die Ermittlung von Handlungsbedarfen und das Mitgestalten von Veranstaltungen im Landkreis.

Wie funktioniert eine Förderung?

Der Weg, eine Förderung zu erhalten, ist ganz einfach. In einem ersten Schritt meldet man sich mit seiner Projektidee bei Lisa-Maria Graf oder bei Vanessa Hohmann, Verantwortliche für die Prüfung der Förderanträge, an. Die beiden Ansprechpartnerinnen kümmern sich dann zusammen mit dem Antragsteller um alles Weitere und stehen beratend zur Seite. Die Anträge – auch kurzfristig eingereichte Anfragen sind willkommen – können per E-Mail oder per Post bei der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Bamberg gestellt werden. Das Antragsformular sowie weitere Hilfestellung zur Antragstellung findet sich auf der Internetseite www.demokratie-leben-bamberg.de.

Die nächste Sitzung findet am **Donnerstag, 23. Juli statt.**

Kontakt für Fragen, Beratung oder Antragstellung:

Lisa Maria Graf – 0173 6204854 – lisa-maria.graf@iso-ev.de

Zulassungsstelle wieder nahe am Normalbetrieb

Der corona-bedingte Rückstau bei der An-, Um- und Abmeldung von Fahrzeugen ist abgearbeitet.

Nach einem corona-bedingten Rückstau bei der An-, Um- und Abmeldung von Fahrzeugen ist die Zulassungsstelle des Landratsamtes Bamberg dem Normalbetrieb wieder sehr nahe. Von Mitte März an hatte die Behörde zunächst einige Tage schließen müssen und für mehrere Wochen nur dringende Zulassungen bearbeiten können. Der so entstandene Rückstau hatte in den zurückliegenden Wochen zu längeren Wartezeiten geführt. In dieser Phase wurde insbesondere das Angebot, die Unterlagen ohne Wartezeit abzugeben und am Folgetag wieder abzuholen, gerne genutzt. Diesen Service hält die Zulassungsstelle auch weiterhin aufrecht.

Lesepaten gesucht!

Die Fähigkeit zu lesen und Texte verstehen zu können ist wichtig für alle Lebensbereiche. Dennoch tun sich viele Kinder und Jugendliche schwer damit oder haben keine Lust darauf. Der Landkreis Bamberg möchte deshalb die Leseförderung verstärken und sucht dafür Lesepatinnen und Lesepaten.

Insbesondere Mittelschulen, aber auch Grundschulen benötigen bei der Leseförderung Unterstützung, wie Lehrkräfte immer wieder betonen. Der Bedarf wird durch Ergebnisse aus Untersuchungen der Lesekompetenz bestätigt. Darin zeigt sich, dass es auch in unserer Region an jeder Schule häufig einen hohen Anteil an Schülerinnen und Schülern gibt, die höchstens die Kompetenzstufe 2 von 5 erreichen, also allenfalls leichte Texte mit einfach herzustellenden kausalen Beziehungen verstehen können. An einigen Mittelschulen erreicht kaum jemand ein höheres Leseniveau.

Angliederung an den MENTOR-Bundesverband

Der Landkreis möchte deshalb ab dem kommenden Schuljahr die Strukturen des Leseförderungsprogramms MENTOR nutzen, das nach dem 1-zu-1-Prinzip verbindlich eine Stunde wöchentlich über mindestens ein Jahr die Förderung direkt an Schulen vorsieht. Leseforscher haben diesen Förderansatz als sehr erfolgversprechend erkannt. Er gewährleistet, dass gezielt auf die Stärken und Interessen der Kinder und Jugendlichen eingegangen werden kann. Über die Anerkennung und die Wertschätzung seiner Fähigkeiten wird das Kind an das Lesen herangeführt. Es entwickelt Spaß am Lesen und am Umgang mit Sprache. Mehr als 12.500 Mentorinnen und Mentoren gibt es in Deutschland bereits.

Leseschwache Kinder werden dabei von der Lehrkraft vorgeschlagen. Die Förderphilosophie von MENTOR unterscheidet sich von anderen Leseförderungsinitiativen: Neben der 1-zu-1-Betreuung, die eine vertrauensvolle Beziehung und Bildung durch Bindung ermöglicht, wird der Mentor durch sein persönliches Engagement zur Bezugsperson und zum Vorbild. So wird das Fundament für nachhaltige Bildungseffekte gelegt. Es entsteht eine entspannte Lernatmosphäre, geprägt von Lob, Humor und Geduld.

Die Lesepaten erhalten eine professionelle Qualifizierung, um optimal auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet zu werden. Über den Austausch untereinander, mit dem Verein und dem Bundesverband kann auf ein breites Netzwerk zurückgegriffen werden.

Prominente Unterstützung

Mit dem Bamberger Schriftsteller Nevfel Cumart unterstützt bereits ein prominentes Gesicht die Initiative. Wer sich vorstellen kann, ebenfalls als Lesepatin oder Lesepate tätig zu werden oder als Mitglied den lokalen Verein zu unterstützen, kann sich im Bildungsbüro des Landkreises melden.

Weitere Informationen gibt es auch unter www.bildungsregion-bamberg.de/lesefoerderung.

LANDKREIS BAMBERG

18.000 Euro für 36 Büchereien

Der Landkreis Bamberg trägt dazu bei, der Bevölkerung leistungsfähige Büchereien mit einem aktuellen Medienbestand zu bieten

Der Landkreis Bamberg führt die Förderung der Büchereien fort. 36 Einrichtungen erhalten in diesem Jahr zusammen mehr als 18.000 Euro. Das hat der Kultur- und Sportausschuss des Landkreises am Mittwoch beschlossen.

„Wir leisten gerne unseren Beitrag, den Menschen leistungsfähige Büchereien mit einem aktuellen Medienbestand anzubieten“, so Landrat Johann Kalb.

Steigende Ausleihzahlen zeigen nach den Worten des Landkreischefs, dass dieses Angebot gut angenommen wird. Er dankte insbesondere den vielen ehrenamtlichen Helfern. Die 36 Büchereien haben 2019 614.195 Medien ausgeliehen (plus 16.627). Sie konnten die Zahl der Leser auf 19.751 (plus 286) steigern. Dabei ist der St. Michaelsbund für das Gros der Büchereien im Landkreis verantwortlich. Auf ihn entfallen 17.033 Euro des Kreiszuschusses. 1.271 Euro gehen an weitere Träger.

SVLFG EMPFIEHLT CORONA-WARN-APP

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau empfiehlt, die seit kurzem verfügbare Corona-Warn-App zu nutzen, damit das Infektionsgeschehen in Deutschland besser kontrolliert werden kann.

Die App wurde von der Bundesregierung in Auftrag gegeben, um noch schneller auf Ansteckungen mit dem COVID-19-Erreger reagieren zu können. Sie kann freiwillig und kostenlos genutzt werden. SVLFG-Vorstandsvorsitzender Arnd Spahn wirbt um Beteiligung:

„Diese neue Entwicklung unterstützt dabei, die Gefährdungslage im Bundesgebiet transparenter zu machen, um so die Infektionszahlen niedrig zu halten. Sie ist aber nur von Nutzen, wenn möglichst viele Menschen von ihr Gebrauch machen.“

Mit der App können Infektionsketten digital nachverfolgt werden. Und so funktioniert sie: Sollte ein Nutzer positiv auf das Virus getestet werden, gibt er das in die App ein. Jene anderen Anwender, die sich in unmittelbarer Nähe des Infizierten aufgehalten haben, werden hierüber automatisch informiert. Ob die Betroffenen daraufhin Kontakt zu einem Arzt oder zum Gesundheitsamt aufnehmen, sich in Quarantäne begeben oder nichts unternehmen, bleibt ihnen überlassen. Rückschlüsse auf Personen sind ausgeschlossen, da die Daten anonymisiert sind.

„Wichtig bleibt trotz der App aber, dass die Abstands- und Hygieneregeln weiterhin eingehalten werden. Die letzten Monate haben gezeigt, dass diese Maßnahmen die Infektionszahlen in Deutschland wirksam eindämmen und den besten Schutz bieten“, so Spahn.

Die Corona-Warn-App kann über die Internetseite der Bundesregierung heruntergeladen werden (www.bundesregierung.de). Hier finden sich auch alle weiteren Informationen.

**TELEFONVERZEICHNIS DER
VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT BURGEBRACH
(TEL.: 09546 / 9416-0 / FAX: 09546 / 9416-10)**

	Durchwahl	Zimmer
VG-Vors. und 1. Bgm. des Marktes Burgebrach		
Herr Johannes Maciejonczyk	-20	17
Sekretariat		
Frau Katja Selig	-15	16
Geschäftsstelle der VG – Geschäftsleiter		
Herr Markus Kraus	-25	15
Bauamt, Allgemeine Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit		
Frau Elke Pieger	-30	14
Allgemeine Schulverwaltung, Kindertagesstätten, Märkte		
Frau Anna Birkner	-31	12
Liegenschaften, Beitragswesen, Wasserrecht, Mietwesen		
Frau Maria Selig	-33	12
Hoch- und Tiefbauamt, Bauhof		
Herr Stefan Menz	-35	11
Frau Nicole Stadter	-36	11
Gebäudeunterhalt		
Frau Monika Dürrbeck	-51	04
Einwohneramt, Passamt, Fundamt, Sozialamt		
Frau Andrea Ehrenschwender	-44	06
Frau Christina Pfaff	-40	06
Standesamt, Friedhofsverwaltung		
Frau Maria Wächtler	-45	05
Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, Kämmerei, Verkehr, Personalwesen, Land- und Forstwirtschaft		
Herr Klaus Dorsch	-60	21
Herr Andreas Kram	-63	23
Frau Vanessa Lang	-62	25
Frau Brigitte Bayer	-61	23
Frau Nadine Hetzel	-59	21
Kasse, Steueramt		
Frau Birgit Dorn	-64	01
Frau Rita Röckelein	-65	01
Hauptverwaltung, Sportamt, EDV, Gemeindeentwicklung, Städtebauförderung, Wertstoffhof, Archiv		
Herr Stephan Bäuerlein	-66	22
Herr Philipp Resch	-70	22
Frau Elisabeth Finster	-67	26
Hauptverwaltung, Sitzungsdienst, Fremdenverkehr, Homepagepflege		
Frau Jasmin Pfohlmann	-68	26
Mitteilungsblatt		
Frau Christina Trunk	-50	03
Bauhof		
Herr Josef Jäger und weitere Mitarbeiter	0 95 46 / 15 17	
Hallenbad		
Herr Roland Pabsthart	0 95 46 / 59 55 55 60	
Kläranlage		
Herren Georg Pflaum, Rainer Wetz, Alexander Graf	0 95 46 / 7 24	
Gemeindeverwaltung Schönbrunn		
	0 95 46 / 66 83	

VEREINE UND VERBÄNDE
GESANGVEREIN IM STEIGERWALD -
AM 02.07.2020 DIE ERSTE SINGSTUNDE NACH CORONA

Es geht wieder los! Lange mussten wir Chorsänger warten, nun ist es wieder soweit. Das ernüchternde Fazit vorab: Eine einfache Lösung für Chöre gibt es nicht.

Wir freuen uns aber darüber, dass es seit 22.06.2020 wieder - eingeschränkt - die Möglichkeit zum Chorsingen gibt u.a. auch weil eine Untersuchung der Bundeswehr-Uni München zum Ergebnis kommt, dass eine Corona Infektion beim Chorsingen „äußerst unwahrscheinlich“ sei. Das Singen in Laienchören ist deshalb unter Einhaltung strenger Schutz- und Hygienemaßgaben wieder erlaubt.

Es wurde für unseren Verein ein sinnvolles Hygienekonzept nach den Vorgaben der Bayerischen Staatsministerien für Gesundheit und Pflege und für Wissenschaft und Kunst erstellt. Es kann von den Sängern per Email unter info@gv-burgebrach.de angefordert werden.

**Die erste Probe nach Corona findet statt am:
Donnerstag, 02.07.2020 um 19:45 Uhr**

im Schwanen-Saal im Vereinslokal Brauerei Gasthof Schwan in Burgebrach.

Für die Sänger ist das Betreten des Probenraumes nur mit Mund-Nasen-Bedeckung gestattet. Die Bedeckung ist bereits vor Betreten anzulegen.

Der Rahmen für die Wiederaufnahme von Chorproben ist nun also vorhanden. Nun liegt es an uns Chorsängern und Chorverantwortlichen, mit dem wiedergewonnenen Möglichkeiten verantwortungsvoll umzugehen, damit uns diese Freiheit erhalten bleibt.

Die Teilnahme an den Chor-Proben und Zusammenkünften ist stets freiwillig und erfolgt auf eigenes Risiko. Wer sich noch nicht in der Lage fühlt an den Singstunden teilzunehmen sollte dies auch nicht tun.

Viel Freude beim Singen!

Die Vorstandschaft

Gesangverein im Steigerwald Burgebrach e.V.

**TSV WINDECK 1861 BURGEBRACH E.V.
FIT & HEALTH**
Kursangebot im Freien
„Outdoortraining mit Iris Frauenknecht-Rössert“
Zumba Mix Kraft

Montag, 29.06.2020, 19.00-20.00 Uhr

5 x 60 Minuten

Vereinsmitglieder **kostenfrei**, Nichtmitglieder **17,20 €**

Bitte eigene Gymnastikmatte mitbringen.
Nähere Infos bei Anmeldung:

Abteilungsleiterin Fit&Health,

Christina Trunk, Hirschbrunn 26, 96138 Burgebrach

Tel.: 09546/5952835 oder 0160/95464510,

E-Mail: fit@tsv-burgebrach.de

AMTSTUNDEN

Burgebrach:

Mo + Di 08.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.30 Uhr
Mi 08.00 bis 12.00 Uhr
Do 08.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 18.00 Uhr
Fr 08.00 bis 13.00 Uhr

Schönbrunn i. Steigerwald:

Di + Do 13.15 bis 18.15 Uhr

HALLENBAD BURGEBRACHAmpferbacher Str. 14,
96138 BurgebrachAb **03.07.2020** wieder geöffnet:

Mo - Mi 16.30 bis 21.00 Uhr
Do 16.30 bis 21.30 Uhr
Fr 14.30 bis 19.30 Uhr
Sa 14.00 bis 18.00 Uhr
So 10.00 bis 12.00 Uhr

WERTSTOFFHOF

Kapellenfeld, Industriegebiet Ost

Di 15.00 bis 18.00 Uhr
Do 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa 09.00 bis 14.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass das Anliefern von Wertstoffen zum Wertstoffhof außerhalb der Öffnungszeiten bzw. das Abladen vor dem Eingang nicht gestattet ist.

Infos unter Landratsamt Bamberg, Abfallwirtschaft, Tel. 0951/85-706 oder unter der Homepage www.landkreis-bamberg.de

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI ST. VITUS IM BÜRGERHAUSHauptstraße 11a, 96138 Burgebrach,
Tel. 09546 / 5936 496iOPAC über www.burgebrach.de
oder www.pfarrei-burgebrach.de

Mi 08.30 bis 10.00 Uhr
16.00 bis 18.30 Uhr
Fr 10.00 bis 12.00 Uhr
So 10.00 bis 11.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

GEMEINDEBÜCHEREI SCHÖNBRUNNZettmannsdorfer Str. 16
96185 Schönbrunn i. Steigerwald
Tel. 09546 / 5956257

Di 16.30 bis 18.00 Uhr
Sa 13.00 bis 14.30 Uhr

Bitte denken Sie an den Mund- und Nasenschutz.

SENIORENBÜRO SCHÖNBRUNN I. STEIGERWALDZettmannsdorfer Str. 16
96185 Schönbrunn i. Steigerwald
Tel. 09546 / 5956258**SENIORENHILFE STEIGERWALD BURGEBRACH**Hauptstr. 11 A, 96138 Burgebrach
Tel. 09546 / 594945**TAFEL BURGEBRACH ST. VITUS**

Da die Lebensmittel täglich eingeholt und sortiert werden, ist die Tafel wie folgt besetzt:

Mo - Fr 09.00 bis 11.00 Uhr
Ausgabezeiten:
Mi + Fr 14.00 bis 15.00 Uhr

Neukunden möchten sich bitte mit gültigem Bewilligungsbescheid und Kopie des Personalausweises ab 13.30 Uhr bei der Leitung melden.

Bitte denken Sie an den Mund- und Nasenschutz.

RUFBUS BURGEBRACH UND SCHÖNBRUNN I. STEIGERWALD

Tel. 09546 / 444

Bis auf Weiteres kostenlosWeitere Infos in den ausliegenden Flyern und unter der Homepage www.vg-burgebrach.de**JUGENDZENTRUM IM EDITH-STEIN-HAUS**Kirchplatz 2, 96138 Burgebrach
Ab **16.06.2020** wieder geöffnet:
Sonderöffnungszeiten:
Mo - Fr 12.00 - 18.00 Uhr**APOTHEKEN NOTDIENST**

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils um 08.00 Uhr früh und endet am nächsten Tag um die gleiche Zeit.

02.07.20	Vita-Apotheke	Promenadestr. 2	96047 Bamberg	0951/22797
03.07.20	Hainapotheke OHG	Hainstr. 3	96047 Bamberg	0951/981360
04.07.20	Franken-Apotheke	Zollnerstr. 68	96052 Bamberg	0951/32036
05.07.20	Franz-Ludwig-Apotheke	Franz-Ludwig-Str. 14 A	96047 Bamberg	0951/51955225
06.07.20	Süd-West-Apotheke	Schlüsselbergerstr. 4	96049 Bamberg	0951/58606
07.07.20	Ahorn-Apotheke	Buger Str. 82	96049 Bamberg	0951/5193131
08.07.20	Schloss-Apotheke	Bamberger Str. 24	96170 Lisberg-Trabelsdorf	09549/7770

IMPRESSUM

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Burgebrach
Hauptstraße 3, 96138 Burgebrach

Telefon 09546 / 9416 0, Telefax 09546 / 9416 10

verwaltung@vg-burgebrach.de, www.vg-burgebrach.de

VG-Vorsitzender: Johannes Maciejonczyk,
 1. Bürgermeister des Marktes Burgebrach
 Telefon 09546 / 9416 20

Stellvertreter: Dirk Friesen,
 1. Bürgermeister der Gemeinde Schönbrunn i. Steigerwald
 Telefon 09546 / 6683
 Handy 0175 / 9379 184



Nächste Ausgabe: 09.07.2020
Redaktionsschluss: 01.07.2020

GOTTESDIENSTORDNUNG

04.07. BIS 12.07.2020



Der Kath. Pfarreien- und Kuratiengemeinschaft Burgebrach / Schönbrunn mit Ampferbach, Oberköst und Stappenbach

SAMSTAG, 04. JULI – HL. ULRICH KOLLEKTE: AUFGABEN DES PAPSTES (PETERSPFENNIG)

13.30 Küstersgreuth: Konsekration des neuen Zelebrationsaltars durch H.H. Erzbischof Dr. Ludwig Schick unter Einschränkungen

16.45 Unterneuses: Jahrtag f. † Hans Denzler, Eltern u. Schwiegereltern, leb. u. † Ang.

18.00 Burgebrach: Amt f. † Georg Butterhof, Hans u. Eugenia Hofmann / Amt f. † Philipp Denzler, leb. u. † Fam. Denzler / Amt f. † Pankraz Butterhof u. Schwester Anneliese Denzler / Jahrtag f. † Hans Ludwig, leb. u. † Ang.

19.15 Ampferbach: Jahrtag f. † Kunigunda u. Wenzel Fassmann / Amt f. leb. u. † Mitglieder der HJB / Amt f. † Johann u. Anna Geck u. † Söhne / Amt f. leb. u. † Fam. Schwarzmann / Jahrtag f. † Anneliese Dobeneck / Amt f. † Fritz u. Kunigunda Teßmer u. Ang. / Amt f. † Georg Riegler u. Ang. / Dankamt nach Meinung

SONNTAG, 05. JULI – 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS KOLLEKTE: PETERSPFENNIG

08.15 Stappenbach: Amt f. † Margareta, Johann u. Kunigunde Roth

08.15 Oberköst: Amt f. † Maria u. Georg Haßler u. † Ang. / Jahrtag f. † Rudolf Beck u. Ang. / Amt f. † Johann Kraus, † Eltern u. Schwiegereltern

09.30 Burgebrach: Pfarrgottesdienst - 2. Seelenamt f. † Helmut Kramer u. Amt f. † Fredi u. Käthi Kramer u. Ang. / Amt f. † Eltern Christina u. Hans Bäuerlein, Brüder Rudi u. Heinz / Amt f. † Matthias u. Anna Güntner u. Schwester Marga / Amt f. † Josef u. Kreszenzia Kausner / Amt f. † Eltern Eva u. Fritz Bayer

09.30 Schönbrunn: Kirchweihgottesdienst - Amt f. leb. u. † Kerwasburschen u. –madla / Amt f. † Christian Dittmayer u. Marcel Lieb best. v. d. Kerwasburschen / Amt f. † Maria Kundmüller u. Töchter Hildegard, Christl, Resi, Schwiegersohn Reinhard, † Gerlinde Dannert u. † Ang. Fam. Oberst, König u. Wagner / 2. Seelenamt f. † Betty Schilling, Peter u. Georg Schilling / 1. Seelenamt f. † Theresia Selig

13.30 Burgebrach: Tauffeier von Erik Fels

MONTAG, 06. JULI – HL. MARIA GORETTI

09.00 Schönbrunn: Amt f. leb. u. † Priester der Pfarrei Schönbrunn – anschließend Friedhofsgang

SAMSTAG, 11. JULI – FEST HL. BENEDIKT V. NURSIA KOLLEKTE FÜR DAS KATH. BILDUNGSZENTRUM BAMBERG

13.30 Burgebrach: Dankamt nach Meinung und zu Ehren der Hl. Vierzehn Nothelfer

16.45 Oberharnsbach am Kreuz: Amt f. † Mitglieder vom SV Eintracht / Amt zu Ehren d. Hl. Antonius / Amt f. † Georg Schlicht, leb. u. † Ang. u. nach Meinung

18.00 Burgebrach: 1. Seelenamt f. † Johann Bauernschmitt / Amt f. † Elisabeth u. Alfred Geier / Amt f. † Johann Nesper best. v. d. KAB / Amt f. † Eltern Betz u. Vollmann u. Geschwister Georg Betz, Marga Metzner u. Stefanie Vollmann / Amt f. Margareta, Georg u. Andreas Söllmann u. Ang. / 2. Seelenamt f. † Erhard Lebacher

18.00 Stappenbach: Amt f. † Georg u. Philomena Bayer, leb. u. † Angehörige

19.15 Ampferbach: Amt als Jahrtag f. † Margareta Volk / Amt f. † Michael Klug, Eltern u. Schwiegereltern / Amt f. leb. u. † Oberst, Scheubel, Schwarzmann u. Thomas / Amt f. † Valentin Fröhling u. Ang.

19.15 Schönbrunn - Pfarrgottesdienst: Amt f. † Fritz u. Margareta Weichlein, Eltern Stöcklein, Seelmann, leb. u. † Ang. / Amt f. † Heinrich Giebfried, leb. u. † Ang. / Amt f. † Elisabeth u. Fritz Grubert, Schwiegertochter Lydia, leb. u. † Ang.

SONNTAG, 12. JULI – 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS KOLLEKTE FÜR DAS KATH. BILDUNGSZENTRUM BAMBERG

08.15 Oberköst: Wortgottesfeier mit Kommunion

09.00 Burgebrach: Erstkommunionfeier
Amt f. † Kötznner-Schugens

10.30 Burgebrach: Erstkommunionfeier

09.00 Schönbrunn: Erstkommunionfeier

10.30 Schönbrunn: Erstkommunionfeier

14.00 Burgebrach: Tauffeier von Hannah Pfohlmann u. Franz Hager

Hinweis zu den Erstkommunionfeiern:

Wir bitten zu berücksichtigen, dass die Erstkommunionfeiern für die Erstkommunionkinder und ihre Angehörigen vorbehalten sind. Nutzen Sie in dieser Zeit bitte die anderen Termine für ihren Gottesdienstbesuch!

Das Pfarrbüro Schönbrunn ist vom 29.06.2020 bis 10.07.2020 wegen Urlaub geschlossen! Das Pfarrbüro Burgebrach ist in dieser Zeit nur vormittags geöffnet.

Die Jahresrechnung der Kirchenstiftung St. Vitus Burgebrach liegt ab dem 29.06.2020 für 14 Tage zur Einsicht zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro Burgebrach aus.

Wer Blumen für den Kirchenschmuck Burgebrach spenden möchte, kann diese gerne freitags bis 8 Uhr an die Sakristei legen.

GEÄNDERTE Voraussetzungen für Gottesdienste:

- In den Kirchen: Mindestabstand von **1,50 m**
- Im Freien: max. **Teilnehmerzahl 200, Mindestabstand: 1,50 m**
- **Mund-Nasen-Bedeckungspflicht beim Betreten und Verlassen der Kirche (am Sitzplatz keine Maskenpflicht mehr!)**
- Kranke Menschen werden gebeten zuhause zu bleiben
- Anmeldungen für Gottesdienste in Burgebrach und Schönbrunn im Pfarrbüro (09546/201)
- Anmeldungen für Ampferbach: Frau Heidenreich (09546/481) oder Frau Oberst-Wächtler (09546/5292)
- Anmeldungen für Oberköst: Herr Drescher (09546/8206)
- Anmeldungen für Stappenbach: Herr Hartmann (09546/6006)
- Anmeldungen für die Gottesdienste in den Kapellen über die jeweiligen Mesner/innen
- Bitte bringen Sie ihr eigenes Gotteslob mit!
- Kommen Sie rechtzeitig vor Gottesdienstbeginn

Herausgeber (V.i.S.d.P.) Pfarrer Bernhard Friedmann
Kath. Pfarramt Burgebrach, Ampferbacher Str. 2, 96138 Burgebrach
Kath. Pfarramt Schönbrunn, Pfarrgasse 2, 96185 Schönbrunn